

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aus dem Karlsruher Kulturleben

[urn:nbn:de:bsz:31-221220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221220)

der geschickt und sorgfältig dargebotenen Operetten genußreich zu machen. Die Sommer-Operette hat nun drei verschiedene Werke „Die Dollarprinzessin“, „Eine Frau von Format“ und „Schwarzwaldmädel“ im Repertoire, in dieser Woche steigt „Die Tanzgräfin“ und anschließend „Friederike“.

Ach so, s' Schwarzwaldmädel. Ja, Gott sei Dank, daß es noch Walzer gibt, man würde sonst vor Rührung vergehen. Diese Musik voller Erinnerungen, das Quartett des Schwarzwaldmädels und das Lied auf die „iiiiijjauchzenden“ Geigen - die allein genügten, um die Wiederholung der Operette zu rechtfertigen. Marita Prach in der Titelpartie ist ein herziges und überzeugend naives Bärbele. Sie hat auch Aussprache, vergißt nicht zwischenhinein den Dialekt und singt ausgezeichnet. Den beklagenswerten Blasius gibt und singt Willy Hartmann warm und sympathisch, schauspielerisch reif und abgerundet, sich selbst in Rührung steigernd bis zu nassen Augen. So was! Für Franz Menar, den Berliner Salon-Tiroler, nur „totschick“! Erik Sylvester und Heinz Ecke spielten als romantische Liebhaber gut zusammen, ihr Gesang ist vortrefflich. Die übrigen Partien wiesen mit Gretel Hildebrandt, Fritz Beyer, Mia Prinz, Hanny Golz und Käthe Selnar gute Besetzungen auf. Man spürte die kundige Hand Direktors Baars, der für die Inszenierung verantwortlich zeichnete, die musikalische Leitung hatte René Karl Friess, für die Bühnenbilder zeichnete Friedrich Raufer, die Tänze studierte Dely D'Aros ein.



Gretel Hildebrandt, Hamburg
I. Sängerin der Sommeroperette

Friedrich Raufer, die
-le

Aus dem Karlsruher Kulturleben

Der Karlsruher Bildhauer Hermann Förty,

der Schöpfer des Denkmals der Marktfrau u. a. m., hat zur Zeit eine größere Ausstellung seiner Werke im städtischen Suermondt-Museum zu Aachen. Die vorliegenden Pressebesprechungen äußern sich in durchaus günstiger Weise über das Können Förty's. Der „Aachener Anzeiger“ z. B. rühmt die lyrische Linie, das Weiche in der Form der weiblichen Plastiken, während eine andere Aachener Zeitung von „durchweg sauberen, formklaren, innerlich ruhigen Arbeiten“ spricht und die bis zu einem hohen Grad erfolgte Auswertung des Materials hervorhebt.

Stadt. Vierordtbad

Am Festplatz 1

neb. d. Festhalle, Straßenbahnhaltest.

Stadt. Friedrichsbad

Kaiserstraße Nr. 136

bei der Hauptpost ♦ ♦ ♦

Schwimm-, Wannen-, Dampf- und elektrische Lichtbäder, sowie Kurbäder
verschiedener Art

Werktäglich 8 Uhr durchgehend bis 20 Uhr geöffnet

Schwimm- und Sonnenbad am Rheinhafen

Endstation
der Straßenbahnlinie 1

Rheinbad Maxau Täglich 8 Uhr durchgehend bis 20 Uhr geöffnet

Rheinstrandbad Rappenwört Auf Rheininsel nächst der Stadt. Seeartiges, vom Rhein durchströmtes 1/2 km
langes Badebecken, idealer Liegestrand. Umkleidehallen für 6000 Pers. Straßenbahn

BADEN-BADEN

200 m ü. M. Inmitten herrlicher Schwarzwaldberge, die bis zu 1000 m ansteigen, sehr geschützte Lage gegen Nord- und Ostwinde, daher außerordentlich mildes Klima. Weltberühmte Thermen (67° C) gegen Gicht, rheumatische Erkrankungen u. dergl. Kur- und Restaurationsbetrieb. Theater.

HOTEL MESSMER

Restaurant

In bester Lage neb. dem Kurhaus
Moderner Comfort Mäßige Preise
Telefon 1310. Inh.: S. H. Gottlieb

Zähringer Hof

Erstes Familienhotel mit eigenem Park
Privat-Thermalbäder
Autoboxen

Angeschlossen:

Zähringer Weinstube
Bestbekannte Küche -:- Offene Weine
Biere. Telefon Nr. 180 und 184
Inh.: Frau M. Koberling.

Baden-Baden

Hotel Müller

Behagliches Familienhotel in bester
Lage, nächst dem Kurhaus.
Alle neuzeitl. Einrichtungen
Restaurant, Pension Mäßige Preise
Das ganze Jahr geöffnet

Kur- und Badehaus Darmstädter Hof

Bekannt gute Verpflegung bei mäßigen Preisen. Auch Diäte Küche.
Pension von 9.50 bis 12 Mk. Fließend Wasser in allen Zimmern / Wannenbäder mit Thermalwasser unmittelbar aus der Ursprungsquelle. Vollständig neu renoviert. / Radiostation
Fernsprecher Nr. 198 Zentrum der Stadt Die Betriebsleitung: A. Zimmermann

Sinnereck

Baden - Baden
Am Leopoldsplatz

Erstklassiges Speiserestaurant
CAFÉ

Sinner Bier
Orig. Pilsner

Auto = Parkplatz

Hotel-Restaurant Sängerhaus Aurelia

Grösstes Saal- und Terrassen-Restaurant
Bekannt gute Küche und Keller
Hält sich allen Vereinen und Besuchern
von Baden-Baden bestens empfohlen.
Telefon 312 Inh.: Otto Heinke u. Frau
Nähe Bahnhof und der Kuranlagen

Hotel u. Restaurant Schwarzwaldhof

Das gut bürgerl. Haus, nächst den Badeanstalten
und Kuranlagen - fließ. Wasser in allen Zimmern
Bier- u. Weinrestaurant - Moninger Export-Bier - Dortmunder Union
Fernsprecher Nr. 9 Bes.: A. WÄLDELE